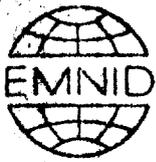


ZA-No. 0014

Regionale Wahluntersuchung
(Heilbronn)

(Sept. – Okt. 1963)



EMNID-INSTITUTE

GMBH & Co.
BIELEFELD · POSTFACH 2540

Sonder-Befragung
Nr.: 31051

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt, Copyright 1963 by EMNID-Institut

Interviewer-
Ausweis-Nummer:



--	--	--	--	--

Laufende Nummer des
Interviews:



--	--

Einwohnerzahlen des Befragungsortes:

- 1 Unter 2.000
- 2 2 - 10.000
- 3 10 - 50.000
- 4 50 - 100.000

8

Das Interview fand statt in:

- 1 Böblingen - Stadt
- 2 Heilbronn - Stadt
- 3 Heilbronn - Land I (Wahlkreis 12)
- 4 Heilbronn - Land II (Wahlkreis 13)

9

Böblingen - Land in der Gemeinde:

.....

Das EMNID-Institut für Meinungsforschung führt zur Zeit eine Untersuchung über die Meinungen und Einstellungen der Bevölkerung von Baden-Württemberg durch. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei durch Beantwortung von ein paar Fragen behilflich wären. Ihr Name wird dabei nicht genannt. Ihre Antworten werden ganz vertraulich und ohne Namensnennung wissenschaftlich vom EMNID-Institut für Meinungsforschung ausgewertet.

1. Wodurch informieren Sie sich über das politische Geschehen? Ich habe hier eine Liste mit Möglichkeiten, wie man sich über Politik informieren kann. Welche davon treffen für Sie zu?
(INTERVIEWER: Liste I vorlegen)

- 10
- 1 Radio
 - 2 Fernsehen
 - 3 Heimatzeitung
 - 4 Grosse überregionale Zeitung
 - 5 Am Arbeitsplatz
 - 6 Werkzeitschrift
 - 7 Gespräch mit Freunden und Bekannten
 - 8 Im Verein
 - 9 Sonstiges, was?
 -
 - 0 (keine klare Stellungnahme)

2. Welche der heutigen Parteien ist Ihnen am sympathischsten?

- 11
- 1 SPD
 - 2 CDU/CSU
 - 3 FDP/DVP
 - 4 BHE
 - 5 Sonstige, welche?
 -
 - 0 (keine klare Stellungnahme)

Ist Ihnen die SPD im Laufe der letzten 12 Monate sympathischer geworden, unsympathischer geworden oder ist das gleichgeblieben?

- 12
- 1 sympathischer geworden
 - 2 unsympathischer geworden
 - 3 gleichgeblieben
 - 4 (keine klare Stellungnahme)

4. Ist Ihnen die CDU im Laufe der letzten 12 Monate sympathischer geworden, unsympathischer geworden oder ist das gleichgeblieben?

13

- 1 sympathischer geworden
- 2 unsympathischer geworden
- 3 gleichgeblieben
- 4 (keine klare Stellungnahme)

5. Ist Ihnen die FDP im Laufe der letzten 12 Monate sympathischer geworden, unsympathischer geworden oder ist das gleichgeblieben?

14

- 1 sympathischer geworden
- 2 unsympathischer geworden
- 3 gleichgeblieben
- 4 (keine klare Stellungnahme)

6. Sie nannten vorhin die (INTERVIEWER setzt Nennung von Frage 2 ein) als Ihnen sympathischste Partei. Nehmen wir einmal an, diese Partei würde Ihnen aus irgendeinem Grunde unsympathisch, welche Partei würden Sie dann wählen?

15

- 1 SPD
- 2 CDU/CSU
- 3 FDP/DVP
- 4 BHE
- 5 Sonstige, welche?
- 7 Ich würde die Partei trotzdem weiter wählen
- 8 Ich würde dann nicht wählen
- 0 (keine klare Stellungnahme)

7. Und welche Partei würden Sie niemals wählen?

16

- 1 SPD
- 2 CDU/CSU
- 3 FDP/DVP
- 4 BHE
- 5 Sonstige, welche?
- 6 Es gibt keine Partei, die ich niemals wählen würde
- 0 (keine klare Stellungnahme)

8. Welche der Wahlkreiskandidaten zur Landtagswahl hier im Wahlkreis kennen Sie dem Namen nach, vom Hörensagen oder persönlich?
 (INTERVIEWER erst Namen nennen lassen, dann fragen!)
 Und welcher Partei gehört dieser Kandidat an?

17/18 Handaufnahme

Namen der Kandidaten:	Dem Namen nach bekannt	Vom Hörensagen bekannt	Persönlich bekannt	Parteizugehörigkeit des Kandidaten
1.	1	2	3
2.	1	2	3
3.	1	2	3
4.	1	2	3
5.	1	2	3

9. Ich habe hier eine Liste, darauf sind in alphabetischer Reihenfolge die Namen einiger Politiker enthalten.
 Würden Sie diese Liste bitte einmal durchsehen und mir sagen, welche dieser Politiker Sie kennen.
 Und wenn Sie den hier aufgeführten Politikern, die Sie kennen, nun Schulzensuren geben sollten, wie würden Sie die dann beurteilen? Gehen wir die Ihnen bekannten Politiker einmal einzeln durch. 1 bedeutet dabei = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend.
 (INTERVIEWER: Liste II vorlegen!)

B Ö B L I N G E N

	Bekannt	Nicht bekannt	Zensiert mit:						o. Ang.	
			1	2	3	4	5	6		
Bausch	8	9	1	2	3	4	5	6	7	19
Dinkelacker	8	9	1	2	3	4	5	6	7	20
Dr. Egele	8	9	1	2	3	4	5	6	7	21
Geiger	8	9	1	2	3	4	5	6	7	22
Haag	8	9	1	2	3	4	5	6	7	23
Dr. König	8	9	1	2	3	4	5	6	7	24
Lampater	8	9	1	2	3	4	5	6	7	25
Lehsanft	8	9	1	2	3	4	5	6	7	26
Maresch	8	9	1	2	3	4	5	6	7	27
Schlager	8	9	1	2	3	4	5	6	7	28
Weber	8	9	1	2	3	4	5	6	7	29

0 = ohne Angabe

noch Frage 9.

HEILBRONN

	Bekannt	Nicht bekannt	Zensiert mit:						o. Ang.	
			1	2	3	4	5	6		
Bazille	8	9	1	2	3	4	5	6	7	36
Doll	8	9	1	2	3	4	5	6	7	38
Feucht	8	9	1	2	3	4	5	6	7	32
Fyrnys	8	9	1	2	3	4	5	6	7	33
Gress	8	9	1	2	3	4	5	6	7	34
Gröshans	8	9	1	2	3	4	5	6	7	35
Klenert	8	9	1	2	3	4	5	6	7	36
Link	8	9	1	2	3	4	5	6	7	37
Mauk	8	9	1	2	3	4	5	6	7	38
Meyle	8	9	1	2	3	4	5	6	7	39
Rukwied	8	9	1	2	3	4	5	6	7	40
Simpfendorfer	8	9	1	2	3	4	5	6	7	41
Ulrich	8	9	1	2	3	4	5	6	7	42

0 = ohne Angabe

10. Nennen Sie mir bitte die drei Probleme, die Ihrer Meinung nach hier im Kreis am wichtigsten sind?

43/44 1.

45/46 2.

47/48 3.

11. Und welche Parteien oder welche politischen Gruppen werden Ihrer Meinung nach am besten mit diesen Problemen fertig werden?

49 1. Problem:

50 2. Problem:

51 3. Problem:

Frage 10: 1.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	Z	0
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	Z	0
2.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	Z	0
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	Z	0
3.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	Z	0
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	Z	0
Frage 11: 1.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	Z	0
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	Z	0
2.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	Z	0
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	Z	0
3.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	Z	0
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	X	Z	0

12. Zwei Leute unterhalten sich über die Arbeiterbauern, d. h. über die Bauern, die nur einen kleinen Hof haben und deshalb in die Fabrik zum arbeiten gehen.

Der eine meint: "Dann sollte so einer auch seinen Acker aufgeben, denn man kann nicht zwei Herren dienen."

Der andere findet es gut, wenn so ein Arbeiterbauer seinen Acker weiterbestellt. Er findet das sicherer und auch gesünder.

Welcher Meinung würden Sie zu ehesten zustimmen?

52

- 1 Acker aufgeben
- 2 Acker weiterbestellen
- 3 (keine klare Stellungnahme)

13. Was bedeutet es eigentlich für den Kreis hier, wenn quer hindurch eine Autobahn gebaut wird?
Ist das für den kleinen Mann nützlich, schädlich oder kann es ihm egal sein?

53

- 1 nützlich
- 2 schädlich
- 3 kann ihm egal sein
- 4 (keine klare Stellungnahme)

14. (Wenn Angaben in Frage 13:)
Warum meinen Sie das?

54

15. Wer oder welche Partei hat wohl vor allem dafür gesorgt, dass diese Autobahn gebaut wird?

55

Frage 14: 2 3 4 5 6 7 8 9 X Z 0
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Z 0
Frage 15: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Z 0

16. Finden Sie die Art, wie der Wahlkreis Böblingen/Heilbronn in Bonn durch die Abgeordneten

Böblingen: Bausch, Geiger und Weber
Heilbronn: Bazille und Mauck

vertreten wird, gut oder wäre es besser, wenn

Böblingen: andere Leute
Heilbronn: Herr Simpfendorfer oder andere

in den Bundestag gekommen wären?
Oder ist Ihnen das egal?

56

- 1 ich finde die jetzigen Vertreter gut
- 2 wäre durch einen anderen besser vertreten worden
- 3 ist mir egal
- 4 (keine klare Stellungnahme)

17. Die einen sagen: Es ist besser, wenn Ältere Leute, über 70 Jahre, zur Wahl für das Parlament aufgestellt werden.

Die anderen sagen: Es ist besser, wenn die Abgeordneten jünger sind.

Wer von den beiden hat recht?

57

- 1 ältere besser
- 2 jüngere besser
- 3 gleichgültig
- 4 (keine klare Stellungnahme)

18. Ist Ihre persönliche wirtschaftliche Lage heute besser als sie es vor 2 Jahren war, ist sie heute schlechter als vor 2 Jahren oder ist sie gleichgeblieben?

58

- 1 heute besser
- 2 heute schlechter
- 3 gleichgeblieben
- 4 (keine klare Stellungnahme)

19. Glauben Sie, dass die wirtschaftliche Lage hier im Kreis sich in den nächsten 5 Jahren verbessern wird, verschlechtern wird oder wird sie ungefähr bleiben wie sie heute ist?

59

- 1 verbessern
- 2 verschlechtern
- 3 ungefähr wie heute bleiben
- 4 (keine klare Stellungnahme)

20. In Stuttgart regiert zur Zeit eine CDU-Landesregierung. Was meinen Sie, wird es nach der nächsten Landtagswahl wieder eine CDU-Regierung geben oder wird es eine SPD-Regierung geben oder was sonst?

60

- 1 CDU-Regierung
- 2 SPD-Regierung
- 3 Sonstiges, was?
-
- 0 (keine klare Stellungnahme)

21. Welche Partei haben Sie bei der letzten Kreistagswahl gewählt?

61

- 1 SPD
- 2 CDU/CSU
- 3 FDP/DVP
- 4 BHE
- 5 Sonstige, welche?
-
- 6 habe nicht gewählt
- 0 (keine klare Stellungnahme)

22. Und welche Partei haben Sie bei der letzten Landtagswahl gewählt?

62

- 1 SPD
- 2 CDU/CSU
- 3 FDP/DVP
- 4 BHE
- 5 Sonstige, welche?
-
- 6 habe nicht gewählt
- 0 (keine klare Stellungnahme)

ANGABEN ZUR PERSON

Geschlecht:

- 1 männlich
- 2 weiblich

63

- 1 Volksschule
- 2 Mittlere Reife
- 3 Abitur
- 4 abgeschlossene Hochschulbildung

68

Lebensalter in Jahren:

..... Jahre

64

- 1 evangelisch
- 2 katholisch
- 3 andere Konfession
- 4 keine Konfession oder keine Angaben

69

Berufsgruppe: (den Befragten oder Ernährers)

- 1 Arbeiter einschl. Heimarbeiter
- 2 Angestellte (ohne Behördenangestellte)
- 3 Beamte und Behördenangestellte
- 4 Selbständige / freie Berufe
- 5 selbständige Landwirte / Gärtner
- 6 Land-, Forst- und Gärtnereiarbeiter
- 7 Rentner, Pensionäre, Invaliden

65

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 verheiratet gewesen

70

Berufstätigkeit:

- 1 selbst voll berufstätig
- 2 selbst halbtags berufstätig
- 3 mithelfender Familienangehöriger eines Selbständigen oder Landwirtes
- 4 nicht berufstätig oder Hausfrau

66

Familieneinkommen: (Liste EINKOMMEN vorlegen!)

- 1 Gesamt-Einkommen pro Monat
- 2 aller Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft, in der der Befragte lebt:
- 3
- 4
- 5

72

wenn "1", "2" oder "3", genauer Beruf,
wenn "4", Beruf des Ernährers,
wenn Rentner, eintragen "Rentner"

.....

Haushaltsgröße:

..... Personen

73

vor 1945 im Bundesgebiet
beheimatet 1

67

davon unter
16 Jahre alt: Personen

74

seit 1945 in das Bundes-
gebiet zugewandert 2

(Wenn "zugewandert":)

Aus welchem Gebiet:

.....

Ich, der Unterzeichner, versichere, dass ich das Interview entsprechend den Anweisungen der
EMNID-Institute durchgeführt habe.

Erfüllungsort ist Bielefeld.

am: 7.5.76 (Datum)

in: (Ort)

(Unterschrift des Interviewten)